



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Medizindolmetscher

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Detlef Lorenzen, Dr. Bärbel Thiel und Dr. Ingrid Rothe-Kirchberger (Drucksache VII - 44) fasst der 117. Deutsche Ärztetag 2014 folgende EntschlieÙung:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert alle zuständigen Gremien dazu auf, ein neues Berufsbild des Medizindolmetschers zu schaffen. Dadurch sollen Ärztinnen und Ärzte in die Lage versetzt werden, sowohl die Anamneseerhebung als auch die Aufklärung vor Operationen und anderen diagnostischen oder therapeutischen Eingriffen mithilfe der Dolmetscher nach ärztlicher Ethik und den Vorschriften des Patientenrechtegesetzes durchführen zu können.

Begründung:

Die bisherige Vermittlung medizinischer Fakten an nicht deutsch sprechende Patienten gelingt besonders in der sprechenden Medizin und bei der Aufklärung zu schwerwiegenden Erkrankungen und Operationen bisher nur ersatzweise (unter anderem durch Reinigungspersonal oder minderjährige Kinder) und kann unter seriöser Anwendung des Patientenrechtegesetzes gegen den Arzt rechtlich ausgehebelt werden. Deshalb müssen die sprachlichen Kommunikationsfähigkeiten und das kulturelle Verständnis mithilfe der Dolmetscher verbessert werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0